



Husistein & Partner

HUSISTEIN & PARTNER AG
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1
T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



KANTONSSCHULE
GLARUS

Auftraggeber
Kanton Glarus

Teilleistungen
Wettbewerb

Nutzungsprogramm
Fassadensanierung

Termine
Wettbewerb

2011

Team
Philipp Husistein, Martin Bruhin, Cordian Herrigel, Martin Brandt



Fassadendetail



Das Schulhaus vor dem Umbau

1102 GLAR

Wettbewerb Fassadensanierung

Würdigung zum jüngsten Denkmal der 70er Jahre.

Das Gesicht der Schule

Die Kantonsschule Glarus aus den Erbauungsjahren 1974-77 erachten wir als wichtigen Zeitzeugen. Die Anlage ist in einem weitestgehend originalen Zustand, die städtebauliche Disposition, die Umgebung, sowie Struktur, Konstruktion und Innenräume sind ursprünglich.

Die Rippendecken bilden die Grundtektonik des Gebäudes. Die verputzten Wände, Bandfenster, Eingangsverglasungen und vertikale Fensterfronten bilden die vier Fassadenelemente.

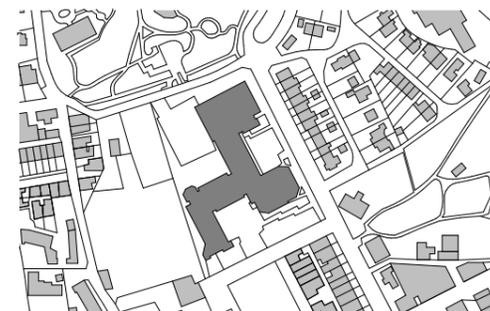
Die Ausformulierung der Grundrissform korrespondiert mit der Ausbildung und Plastizität der Fassade. Fern- und Nahform bilden eine Einheit, in den Details ist die Grundrissstypologie lesbar. Die Farbigkeit und Materialität sind zeittypisch.

Die Gebäudeausform und -geometrie wird gemäss unserem Konzept nicht vergrössert und die Plastizität (Vor-/Rücksprünge wie auch Lagen der einzelnen Bauteile) in der Fassade belassen. Dadurch können alle Anschläge beibehalten (Glasgrößen) und es werden keine zusätzlichen Details erzeugt. Die Form- und Strukturhaltung des bestehenden Gebäudes wird im Bereich der Rippendecken und Dachbrüstung mittels kontrollierten Wärmebrücken erhalten.

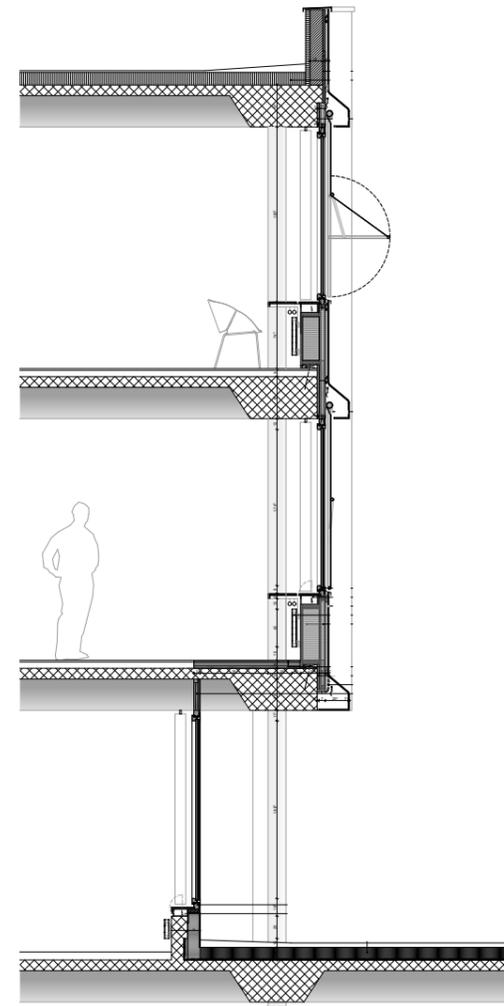
Mit der umsichtigen Fassadensanierung werden wir den Bedürfnissen einer zeitgemässen Schule, der Ökonomie und der Nachhaltigkeit gerecht. Mit der Weiterentwicklung der bestehenden Detaillösungen ist es gelungen, die Anlage Minergie-tauglich zu machen, die feine, reliefartige Tektonik der Fassade zu gewährleisten und die räumlichen Qualitäten des Entwurfes zu erhalten.

Aus Respekt vor dieser intakten Bausubstanz schlagen wir eine denkmalpflegerische Sanierung vor und empfehlen, das Gebäude ins Inventar der Denkmalpflege aufzunehmen, dabei sollen Fassade wie Innenräume integral als schützenswert eingestuft werden.

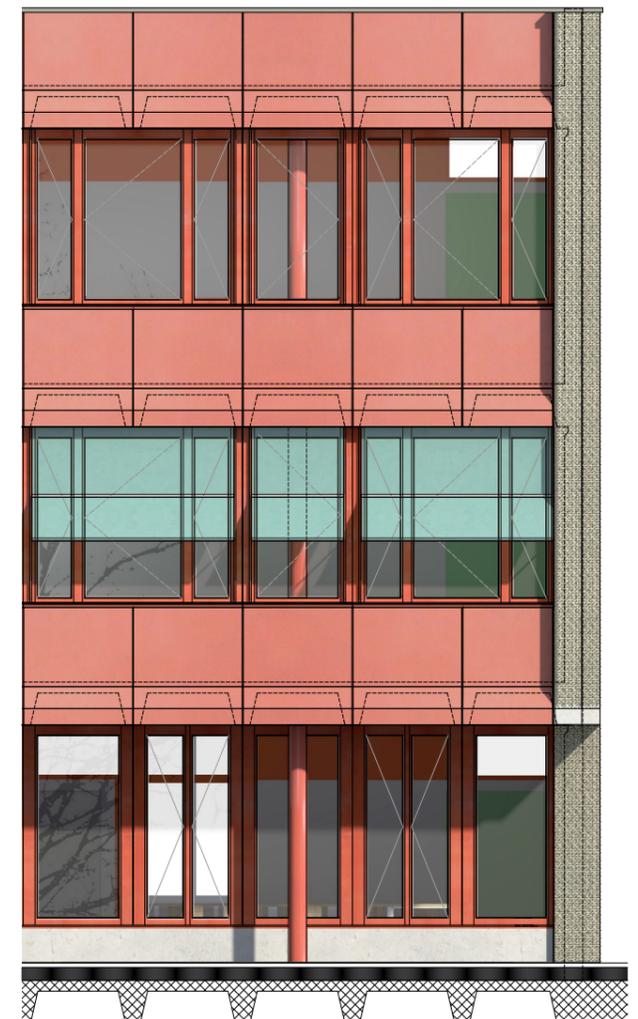
Spezielle Eigenschaften Energetische Sanierung



Situationsplan



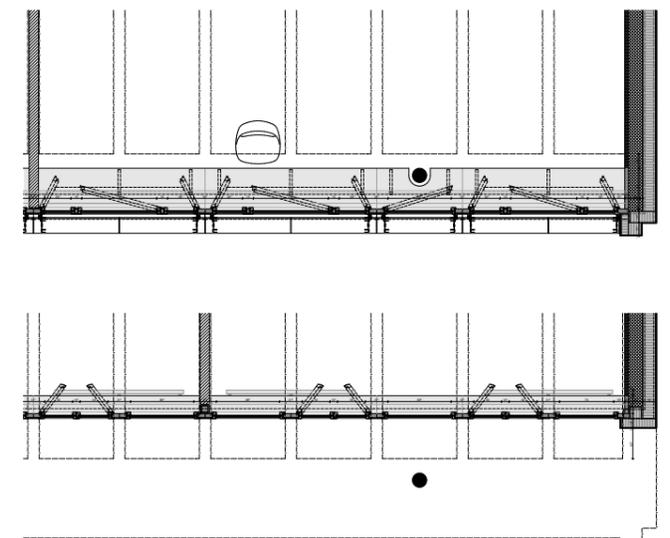
Fassadenschnitt



Ansicht



Visualisierung



Grundriss